

I.

Geschichten und Lehren des alten Testaments.

1.

Die Schöpfung.

Der Alles bereitet, das ist Gott.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüste und leer; es war finster auf der Tiefe und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Da schied Gott Finsterniß (Nacht) von Licht und dies war der erste Tag. — Gott sprach: Es werde eine Feste, welche das Wasser unter der Feste scheidet von dem Wasser über der Feste! Es geschah also. Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward der andere Tag. — Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an besondere Dexter, daß man das Trockne sehe! Es geschah also. Und Gott nannte das Trockne „Erde“ und die Sammlung der Wasser „Meer.“ Gott sprach: die Erde lasse aufgehen Gras, Kraut und Bäume, die sich, ein Jegliches nach seiner Art, besamen und Frucht tragen! Und es geschah also. Da ward der dritte Tag. — Gott sprach: Es werd'ien Lichter, die da Tag und Nacht scheiden, Tage und Jahre sondeern und die Erde beleuchten. Und Gott machte ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch Sterne. Da ward der vierte Tag. — Gott